



17. Dezember 2008

Honorarumfrage der Fachgruppe Kraftfahrzeug- und Maschinenwesen

Aus Anlass der Anfrage der Bundesingenieurkammer vom Juni 2008 hat die Fachgruppe Kraftfahrzeug- und Maschinenwesen der Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz im Herbst 2008 eine Umfrage zu den Honoraren und Nebenkosten hinsichtlich Aufträgen aus der Privatwirtschaft bei ihren als Kraftfahrzeug-Sachverständigen tätigen Mitgliedern durchgeführt. An dieser Umfrage haben sich 55% der Mitglieder der Fachgruppe (17/31) beteiligt, so dass das Ergebnis für die Kraftfahrzeug-Sachverständigen der Fachgruppe repräsentativ ist. Das Ergebnis der Befragung stellt sich im arithmetischen Mittel wie folgt dar:

Sachverständigenkosten

Stundensatz Verkehrsunfallrekonstruktion	€ 115,45
Stundensatz Kraftfahrzeug-Schäden u. –Bewertung	€ 105,92

Die Bandbreite lag bei Verkehrsunfallrekonstruktion zwischen € 75,- und € 135,-, wobei 82 % der Befragten zwischen € 115,- und € 135,- in Rechnung stellen. Bei KfZ-Schäden und –Bewertung lag die Bandbreite zwischen € 60,- und € 126,-, wobei 75 % der Befragten zwischen € 110,- und € 126,- in Rechnung stellen.

Nebenkosten

Stundensatz Hilfskraft	€ 48,99
Fahrtkosten pro Kilometer	€ 0,74
Kosten pro Lichtbild	€ 2,37
Kosten pro Lichtbild-Zweitabzug	€ 1,38
Kosten pro Schwarz/weiß-Kopie	€ 0,55
Kosten pro Farbkopie	€ 1,71
Kosten pro Original-Schreibseite	€ 2,50
Kosten pro 1000 Schreibanschlüge	€ 1,35
Kosten pro Durchschlagseite	€ 0,60

50% der Befragten rechnen den Aufwand für den Einsatz aufwändiger technischer Geräte wie Mikroskope, Schallpegel-Messgeräte etc. zusätzlich als Nebenkosten ab.

(Stand Dezember 2008 – alle Angaben zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer)

Ingenieurkammer
Rheinland-Pfalz

Dr.-Ing. Hubert Verheyen
Präsident

Fachgruppe Kraftfahrzeug-
und Maschinenwesen

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Miller
Vorsitzender